

Mannschaftsmeisterschaften im Schwimmen

SG Rhein-Mosel dominiert die Landes- und Verbandsliga

Einmal im Jahr wird die Einzelsportart Schwimmen zum Teamevent: Denn immer im Frühjahr finden die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften statt. Die geschwommenen Zeiten werden in Punkte umgerechnet und am Ende steht das Team mit den meisten Punkten als Sieger fest. Der SSV Trier als Teil der SG Rhein-Mosel stellte auch in diesem Jahr wieder Schwimmerinnen und Schwimmer für alle gemeldeten Mannschaften.



Los ging es in Worms mit den Wettbewerben in der Landesliga. Sowohl die erste Mannschaft der Frauen als auch die erste Mannschaft der Männer standen am Ende der 34 Rennen als Landessieger fest. Das Frauenteam, in dem der SSV Trier mit Magdalena Benz Müller, Elisa Endres, Kira und Mara Schneider sowie Carlotta und Theresa Wallerius die Hälfte der Schwimmerinnen stellte hatte mit 1.205 Punkten bei insgesamt 17.364 Punkten einen

komfortablen Vorsprung. Was die

Das Landesliga-Team

vergangenen Wettkämpfe schon andeuteten, zeigte sich auch bei der DMS. Carlotta Wallerius und Magdalena Benz Müller waren nicht nur die fleißigsten Punktesammlerinnen auf Trierer Seite sondern auch die, die pro Start die meisten Punkte erschwimmen konnten. Praktisch im Vorbeigehen erzielten sie auch wieder Rheinlandrekorde in ihren Altersklassen. Ein weiteren Altersklassenrekord brachte Theresa Wallerius über 1.500F ins Wasser.

Mit Tim Brang und Jens Roth standen ebenfalls zwei Trierer in den Reihen des SG Rhein-Mosel-Teams der Männer, die mit durchschnittlich über 630 Punkten pro Start einen großen Anteil am Gesamtergebnis hatten. Der abschließende Vorsprung von 657 Punkten als Sieger der Landesliga kam aber nur zustande, weil ein disqualifizierter Schwimmer der SG Worms seine Strecke nicht wiederholen konnte, weil er bereits die 5 zulässigen Starts absolviert hatte. Sonst wäre es ein knapper Vorsprung geworden.

In der Verbandsliga stellte die SG Rhein-Mosel zwei Teams bei Frauen und Männern, von denen jeweils die zweite Mannschaft souverän die Verbandsligameisterschaft errang. Hier trugen aus Trierer Sicht Rebecca Bierbrauer, Lucie Hahn, Mara Krischel und Jean Stach mit guten Ergebnissen zum Mannschaftssieg bei.

In den dritten Mannschaften wollten die Verantwortlichen vor allem ihren Nachwuchsschwimmern eine Chance geben. Umso erfreulicher, dass beide Teams in der Endabrechnung den dritten Platz belegen konnten. Mit Tilly Bonaventura, Paula Lanz, Charlotte Weinandy sowie Kimi Kasper und Tim Lanz kamen hier fünf Trierer zum Einsatz.